

Landkreis Peine: 337 neue Geflüchtete - Ist die Bekämpfung der Krise genug?

Im Landkreis Peine stehen massive Veränderungen bevor: Rund 11.000 Geflüchtete werden in den kommenden sechs Monaten in Niedersachsen erwartet. Laut Katja Schröder, Sprecherin der Peiner Kreisverwaltung, muss der Landkreis 337 schutzsuchende Menschen aufnehmen. Diese Zahl ergibt sich aus einer neuen Verteilquote, die 210 Personen für das nächste Halbjahr vorsieht sowie 127 Personen aus dem vorherigen ...

Im Landkreis Peine stehen massive Veränderungen bevor: Rund 11.000 Geflüchtete werden in den kommenden sechs Monaten in Niedersachsen erwartet. Laut Katja Schröder, Sprecherin der Peiner Kreisverwaltung, muss der Landkreis 337 schutzsuchende Menschen aufnehmen. Diese Zahl ergibt sich aus einer neuen Verteilquote, die 210 Personen für das nächste Halbjahr vorsieht sowie 127 Personen aus dem vorherigen Kontingent. Niedersachsen hat derzeit eine Unterquote von etwa 8.000 Geflüchteten, die ebenfalls in die neue Verteilung einfließt, **berichtet www.paz-online.de.**

Die Situation bleibt angespannt, obwohl die Zahlen rückläufig sind: Im September suchten etwa 3.670 Menschen in Niedersachsen Schutz, im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es noch 20.570. Daniela Behrens, Ministerin für Inneres und Sport, gibt jedoch zu bedenken, dass die aktuelle Entwicklung nicht zu einer signifikanten Entspannung in den Kommunen führt. Im Landkreis Peine leben derzeit 1.028 asylsuchende Personen, davon etwa 400 in der Stadt Peine und die übrigen in den umliegenden Gemeinden. Die Verteilung dieser Geflüchteten liegt in der Verantwortung des Landkreises.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de